



# PRESSEDIENST

VERBAND BILDUNG UND ERZIEHUNG – LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN

*Lehrergewerkschaft im »NBB – Niedersächsischer Beamtenbund und Tarifunion«*

Hannover, den 07.04.2021 – 16

## VBE Landesvorsitzender Franz-Josef Meyer zur Testpflicht an den Schulen **„TESTEN UND UMFASSENDE IMPFANGEBOTE SICHERN PRÄSENZUNTERRICHT!“**

**- Verlagerung der Testverantwortung auf die Eltern, ist ein Schritt in die richtige Richtung -**

"Die Änderung der Teststrategie des Kultusministeriums mit der Übertragung der Selbsttests in die Verantwortung der Elternhäuser ist angesichts der massiven Probleme, die eine Durchführung der Tests in der Schule verursachen, in der jetzigen Situation die richtige Entscheidung. Jedem sollte aber klar sein, dass Selbst- oder Schnelltests egal wie sie organisiert sind nur eine Momentaufnahme darstellen und nur trügerische Sicherheit für ein paar Stunden ermöglichen. Was wirklich hilft im Kampf gegen die Pandemie, sind Impfangebote für alle Schulbediensteten aller Schulformen und perspektivisch auch für alle Schülerinnen und Schüler“, so Meyer.

Die Entscheidung, das Testen verpflichtend den Eltern zu übertragen, ist eine Gratwanderung zwischen dem Vertrauen in die verlässliche Mithilfe der Elternhäuser bei der Testdurchführung und dem Risiko von Kontrollverlust durch Verlagern der Selbsttests von Schule in die Hand der Eltern und Schülerinnen und Schüler. Diese Teststrategie kann nur eine vorübergehende Lösung sein, bis alternative Testmöglichkeiten außerhalb von Schule in Verantwortung von externem Personal hinzukommen und die häuslichen Selbsttests schließlich ganz ablösen. Die organisatorischen und rechtlichen Voraussetzungen dafür, müssen jetzt vorbereitet und zügig umgesetzt werden.

Meyer weiter: „Es bleiben noch viele offene Fragen, die bis zum Ende der Osterferien geklärt werden müssen, etwa wie mit Testverweigerern umgegangen werden soll, wie vorgesehene "Nachttests" organisiert werden sollen und wie der zusätzliche Verwaltungsaufwand zur Kontrolle der Test-Rückmeldungen bewältigt werden soll.“

Um die tägliche Flut an Papieren und digitalen Antworten mit negativen Testergebnissen zu reduzieren, sollte eine einmalige Verpflichtungserklärung zur Selbsttestdurchführung im Normalfall reichen, da die Bescheinigungen ohnehin nur negative Ergebnisse aufweisen dürfen. Ein Testnachweis könnte anlassbezogen zusätzlich jederzeit verlangt werden.

Meyer abschließend: „Mit großer Sorge beobachten wir das "Abtauchen" vieler Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe, die seit vielen Wochen oder sogar Monaten aufgrund hoher regionaler Inzidenzwerte keinen Präsenzunterricht mehr hatten und im Homeschooling nicht mehr erreichbar sind. Das Kultusministerium muss für Schulleitungen dringend Möglichkeiten schaffen, diese Kinder und Jugendlichen einzeln oder in Kleingruppen situationsbedingt aus dem Distanzlernen in die Schule zurückzuholen. Diese Schülergruppe geht uns sonst verloren. Sie sind dann die wirklichen Verlierer der Pandemie.“

**VERBAND BILDUNG UND ERZIEHUNG**, Landesverband Niedersachsen, Fachgewerkschaft für Lehrer/-innen und Erzieher/-innen im »NBB – Niedersächsischer Beamtenbund und Tarifunion«, Ellenstraße 38, 30175 Hannover,

Tel.: 0511/3577650, Fax: 0511/3577689, E-Mail: [vbendsqst@aol.com](mailto:vbendsqst@aol.com), Internet: <http://www.vbe-nds.de>

Verantwortlich: Uwe Franke, Düteesch 33, 49124 Georgsmarienhütte, Tel. 05401/2818, Fax: 05401/2819, Mobil: 0151/9068861, E-Mail: [u.franke.vbe-nds@web.de](mailto:u.franke.vbe-nds@web.de)

Vorsitzender: Franz-Josef Meyer, Ludwig-Richter-Straße 15, 49377 Langförden, Tel. 04447/1255, Mobil: 015209/883971,

E-Mail: [FranzJosefMeyer@aol.com](mailto:FranzJosefMeyer@aol.com)